

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Frau Rust, Frau Trenz und der Fraktion DIE GRÜNEN**

**zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1989**

**hier: Einzelplan 11**

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung  
— Drucksachen 11/2700 Anlage, 11/3211, 11/3231 —**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 11 01 wird der Titel 422 01 – Bezüge der planmäßigen Beamten – um eine B 11-Planstelle gekürzt.

Bonn, den 22. November 1988

**Frau Rust**

**Frau Trenz**

**Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion**

### **Begründung**

Die Einrichtung einer zusätzlichen B 11-Stelle ist nicht erforderlich. Die Arbeit konnte bis zum Jahre 1987 von einem Staatssekretär erledigt werden. Wie aus der Presse hervorging, ist die zusätzliche Stelle aus wahl- und parteitaktischen Gründen (Entlastung von Minister Blüm für seine Funktion als Landesvorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen) eingerichtet worden. Hierbei handelt es sich also um eine rechtswidrige Zweckentfremdung von Steuergeldern. Außerdem verletzt die Bundesregierung Verfassungsgrundsätze, wenn sie Parteifunktionen des Ministers und dessen Wahlkampf vorbereitung in Nordrhein-Westfalen mit Personalmitteln unterstützt.

